



Ratsfraktion der FWI, Ickerner Str. 8, 44581 Castrop-Rauxel

An den Bürgermeister der Stadt
Castrop-Rauxel und Vors. des HFA
Herrn J. Beisenherz
Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

Castrop-Rauxel, den 15.09.2011

**Antrag der FWI-Fraktion zur nächsten Sitzung des HFA am 04.10.2011
Vorstellung der Planungen „Kleine Lönssstraße“ durch den Investor Heier**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie im Rahmen der Tagesordnung der nächsten HFA-Sitzung eine Vorstellung des Projektes „Kleine Lönssstraße“ durch den Investor und/oder seine Architekten zu organisieren und in die Tagesordnung des HFA aufzunehmen.

Seitens der Verwaltung bitten wir aufzuzeigen inwieweit diese Planungen dem Einzelhandelskonzept der Stadt Castrop-Rauxel entgegenstehen oder nicht und zu berichten wie mit der Anfrage des Investors bisher verfahren wurde.

Dabei bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

Wurde seitens der Verwaltung dem Investor bereits ein „Ablehnungsbescheid“ hinsichtlich seines Vorhabens zugestellt?

Hat die Verwaltung Stellungnahmen zum Vorhaben eingeholt, wenn ja welche (Cityring)?

Welche qualifizierten Unterlagen mit welchen Angaben wurden vom Investor vorgelegt (Angaben zu Arbeitsplätzen, Investitionsvolumen, Flächen)?

Hat der Investor seine Bereitschaft erklärt ggf. seine Planungen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung anzupassen oder zu ändern?

Will der Investor zur Durchführung des Projektes öffentliche Mittel beantragen?

Gibt es seitens der Verwaltung eigene Planvorstellung für diesen Bereich (incl. dem „Dräger“ Gelände)?

Des Weiteren bitten wir über das anhängige Klageverfahren (Dräger) in diesem Bereich zu informieren und über die mögliche Nutzung des Geländes zu berichten – ggf. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Begründung:

Das Plangebiet stellt im Wesentlichen den westlichen Stadteingang zur Altstadt dar und ist im Bereich der Brücke/Unterführung in einem beklagenswerten Zustand. Mit dem Vorschlag des Investors könnte dieses „Stadteingangstor“ attraktiv gestaltet werden. Der Vorschlag des Investors, wie er uns nur aus der Presse bekannt geworden ist, beinhaltet viele Aspekte und Ideen, die in dieser Form neu und verfolgenswert erscheinen. Zusammen mit der geplanten Verbesserung der immer wieder beanstandeten Verkehrsführung in diesem Bereich ließe sich u.E. ein Vorhaben entwickeln, das auch der Altstadt zu Gute kommen kann. Der Bereich liegt nicht einmal 300 m vom Kern der Altstadt entfernt und lässt sich, ein entsprechendes Angebotssortiment vorausgesetzt, auch integrativ betrachten. Die gute „Fußläufigkeit“ zum Altstadtkern kann ggf. sogar dazu beitragen die Altstadt zusätzlich zu beleben.

Nach einer Umfrage der Ruhrnachrichten meinen mehr als 64 % der Teilnehmer: „Die Pläne würden der Stadt gut tun“.

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Manfred Postel
(Fraktionsvors.)

PS: Evtl. besteht die Möglichkeit, den Mitgliedern des Betriebsausschusses 3 Gelegenheit zu geben an der Sitzung zu diesem TOP teilzunehmen.